Veronika Lämmle viermal auf dem Podest

SSV Schwimmer bei den Oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaften

Eichstätt (wtu) **Starke Leistungen bei der Oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaft zeigten die Schwimmer des SSV Schrobenhausen im Eichstätter Hallenbad der Bereitschaftspolizei. Veronika Lämmle holte sich den Titel über 200 Meter Brustschwimmen im Jahrgang 2002.**

Die besten Schwimmerinnen und Schwimmer aus Oberbayern starteten über zwei Tage in den verschiedensten Schwimmdisziplinen, um sich den Titel auf der kurzen 25 Meter Bahn zu holen. Hierzu mussten vorgegebene Pflichtzeiten erfüllt werden, die ein entsprechendes Schwimmniveau voraussetzten. Insgesamt nahmen 41 Vereine mit 573 Aktiven teil, die 2.803 Einzelstarts absolvierten.

Vom SSV Schrobenhausen konnten sich die fünf Schwimmer Veronika Lämmle (Jg. 2002), Daniel Kinsvater (Jg. 2003), Maximilian Huber (Jg. 2004), sowie Florian und Sina Rotter (Jg. 2007 und 2005) durch gute Leistungen im laufenden Wettkampfjahr qualifizieren.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Veronika Lämmle, die über ihre Spezialdisziplinen Schmetterling- und Brustschwimmen startete. Über 200 Meter Brustschwimmen stellte sich Lämmle als einzige Starterin in ihrem Jahrgang, dieser bei den Schwimmern nicht unbedingt beliebten Strecke, der Herausforderung. Obwohl sie mit der Zeit von 3:14,44 Minuten ihre persönliche Bestzeit über fünf Sekunden verpasste, holte sie sich damit den Titel der Oberbayerischen Kurzbahnmeisterin. Besonders freuen konnte sich Lämmle über ihre gezeigte Leistung in der Disziplin Schmetterling. Sowohl über 50 Meter, als auch über 100 Meter und 200 Meter erreichte sie den jeweils zweiten Platz und musste sich damit nur der Schwimmerin Amelie Kiermeier vom SV Grafing-Ebersberg geschlagen geben.

Daniel Kinsvater ging insgesamt sechsmal an den Start. Obwohl er an beiden Wettkampftagen seine persönlichen Bestleistungen steigern konnte, reichte es aufgrund der leistungsstarken Konkurrenz nicht für einen Podestplatz. Mit Platz sechs erreichte er mit einer Zeit von 1:12,76 Minuten über 100 Meter Schmetterling seine beste Platzierung. Beachtenswert ist jedoch auch seine Zeit über 50 Meter Freistil von 0:28,21 Minuten, damit dürfte er derzeit einer der schnellsten Schwimmer des SSV Schrobenhausen sein. Maximilian Huber erreichte mit Platz fünf die beste Platzierung bei seinen drei Starts über 200 Meter Brustschwimmen. Daneben freute er sich über seine Zeit bei der 50 Meter Bruststrecke. Mit 38,19 Sekunden konnte er sich erneut auf dieser Strecke steigern und kam damit auf den 6. Platz von insgesamt 12 Startern.

Mit dem teilnehmerstärksten Starterfeld hatten sich die beiden jüngsten SSVler, Sina und Florian Rotter, zu messen. Teilweise starteten bis zu 25 Starter in einer Disziplin. Obwohl beide erstmals bei Oberbayerischen Meisterschaften starteten, zeigten sie keine Nerven und konnten ihre persönlichen Bestleistungen steigern. Für einen Platz auf dem Treppchen war die Konkurrenz leider zu stark. Florian erreichte mit Rang sechs seine beste Platzierung über 100 Meter Brust in 1:39,05 Minuten. Für Sina reichte es zwar nicht, unter die Top 10 zu kommen, dennoch zeigte sie mit ihrer

beachtlichen Zeit von 0:31,75 Minuten über 50 Meter Freistil, dass sie in Zukunft in der Damenriege des SSV ein Wörtchen mitzureden hat.

Stolz über die gezeigten Leistungen: Die Schwimmer des SSV Schrobenhausen bei den Oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaften (von links: Daniel Kinsvater, Maximilian Huber, Sina und Florian Rotter, Veronika Lämmle)

Veronika Lämmle holte sich bei den Oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaften über 200 Meter Brustschwimmen den Titel im Jahrgang 2002. Zusätzlich gewann sie drei Silbermedaillen über 50-, 100- und 200-Meter Schmetterlingsschwimmen.